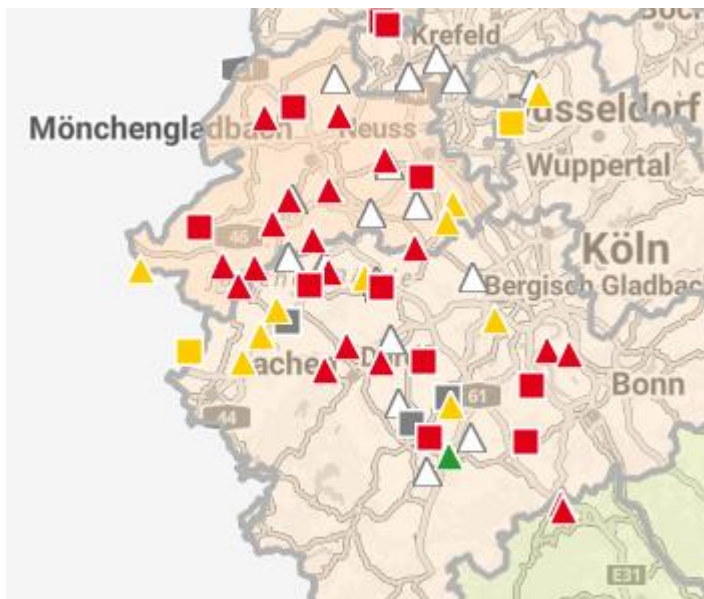




**Herzliche Einladung
zur BB - Herbstveranstaltung
in der Neffeltalhalle, Nörvenich**

Dienstag, den 26.08.2025 ab 19 Uhr, Rathausstraße 12, Nörvenich

Cercospora – Befall in Zuckerrüben – Anschlussbehandlung nicht verpassen



(Quelle: isip 30.07.2025)

BEFALL

■ Nein

■ Ja, unter Bekämpfungsschwelle

■ Ja, über Bekämpfungsschwelle

□ Bonituren wegen Behandlung ausgesetzt

■ keine aktuellen Daten

BEHANDLUNG

□ nein

△ ja

Durch das regnerische Wetter der letzten Wochen ist der Cercospora – Druck stark angestiegen und übersteigt vielerorts die Bekämpfungsschwelle. Sollte schon eine Nesterbildung erkennbar sein, ist dringend Handlungsbedarf angeraten. Die Wetterprognose der nächsten Tage bis hinein in die nächste Woche sagt weiterhin Schauerwetter voraus mit unterschiedlichsten Niederschlagsmengen. Hier gilt es nun, ein passendes Applikationsfenster mit ausreichend Eintrocknungszeit für die Fungizide zu finden. Kontrollieren Sie Ihre Bestände, auch blattgesunde Sorten, und verpassen Sie nicht die rechtzeitige Anschlussbehandlung. Wird dieser verpasst, ist hinterher eine zufriedenstellende Krankheitskontrolle schwer. Der Spritzabstand sollte ca. 3 Wochen betragen in Abhängigkeit von Befallsstärke und Witterung.

Das Gros der ersten Fungizidmaßnahmen (Kupfereinsatz solo oder Propulse) hat mehrheitlich Ende Juni/Anfang Juli stattgefunden. Um nun einen Wirkstoffwechsel zu gewährleisten und einer Resistenzentwicklung des Erregers vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen als Folgebehandlung:

1,0 l/ha Diadem + 2,0 l/ha UP CUS + 0,15% Kantor

Die Mitnahme eines Kupferproduktes ist im Hinblick auf das Resistenzmanagements ebenfalls sinnvoll, da dadurch die Wirkung der Fungizide unterstützt wird.